

## **Anwendungsbereich**

# Hg-Franck-Hertz-Rohr im Rohrofen Leybold

## Gefahren für Mensch und Umwelt



lebensgefährliche Körperströme möglich bei

 mangelhaften Geräten und/oder Anschlussleitungen Implosionsgefahr (dünnwandige evakuierte Kolben) Verbrennungsgefahr wegen heißer Oberflächen Gesundheitsgefahr durch Quecksilberdämpfe

bei Röhrenbruch

#### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- nur Aufbauten mit gültiger Prüfplakette (DGUV V3) benutzen
- vor Inbetriebnahme Sichtprüfung durchführen, Schäden oder ungewöhnliche Zustände (Hitze, Geruch) sofort den technischen Mitarbeitern melden und Gerät sofort ausschalten
- Geräte nur bestimmungsgemäß verwenden
- Einsetzen oder Tausch der Röhren in den Rohrofen nur durch technische Mitarbeiter erlaubt
- Röhren nicht frei beschalten und in Betrieb nehmen
- Ofen während des Betriebes nicht berühren, wird sehr heiß und kühlt nur langsam ab
- Labor- und Anschlusskabel dürfen den Ofen nicht berühren
- vor Spritzwasser schützen, keine nassen Geräte einschalten
- Röhren keinen mechanischen Belastungen aussetzen, Implosionsgefahr!!!

#### Verhalten bei Störungen



- Gerät sofort ausschalten und Netzstecker ziehen
- technische Mitarbeiter informieren
- bei Bruch einer Franck-Hertz-Röhre Raum verlassen und sofort technische Mitarbeiter informieren!!! Quecksilber fachgerecht aufsammeln, Raum gut lüften

## ■ Notruf 9-1111

- Erste Hilfe-
- Leitwarte 07



- Not-Aus drücken!!!
- Selbstschutz beachten!!!
- Erste Hilfe leisten, Ersthelfer benachrichtigen, bei Beschwerden Arzt hinzuziehen

#### Instandhaltung / Sachgerechte Entsorgung

- Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 alle 18 Monate
- Reparaturen dürfen nur von Elektrofachkraft durchgeführt werden

Datum:	Unterschrift:	